

Staatstheater: Wiesbaden: Pressemitteilung: 1. Sinfoniekonzert: Aus Nacht zum Licht:

Wiesbaden, 28.08.2025

1. Sinfoniekonzert: Aus Nacht zum Licht

Generalmusikdirektor Leo McFall begrüßt den gefeierten Pianisten David Fray im 1. Sinfoniekonzert der Saison 2025/26

Am **Mittwoch, 03.09.2025 um 19.30 Uhr** eröffnet auch das Hessische Staatsorchester unter der Leitung von **Generalmusikdirektor Leo McFall** mit dem **1. Sinfoniekonzert** offiziell die neue Spielzeit im **Kurhaus Wiesbaden**. Zu Gast ist der Weltstar-Pianist David Fray.

David Fray ist ein herausragender Künstler seiner Generation. Von Publikum und Presse für sein breitgefächertes Repertoire gefeiert, ist er weltweit in den renommiertesten Konzertsälen wie der Philharmonie de Paris, der Londoner Wigmore Hall oder dem Wiener Musikverein zu Gast. Dort tritt der vielseitige Künstler als Solist, mit Rezitals und als Kammermusiker in Erscheinung.

Das 1. Sinfoniekonzert der Spielzeit trägt den Titel „Aus Nacht zum Licht“. Auf dem Programm stehen Mozarts Klavierkonzert Nr. 24 und Dvořáks 7. Sinfonie. Der Gedanke, ihre Arbeit von der Dunkelheit ins Helle zu führen, beschäftigte Künstler*innen schon lange. Nach dem Prinzip „per aspera ad astra“ (wörtlich übersetzt: „Durch das Raue zu den Sternen“) durchläuft auch Antonín Dvořák in seiner 7. Sinfonie einen musikalischen Weg von der Dunkelheit ins Licht. Am Anfang stehen Themen in düsterem d-Moll, am Ende die Lösung mit einem Finalsatz, der sich schließlich in für Dvořák ungewohnt strenger motivischer Arbeit zum strahlenden D-Dur durchringt. Auch in Mozarts Klavierkonzert bringen Solist David Fray und GMD Leo McFall diese Idee zum Klingen. Mit dem 1. Satz sprengt der Komponist harmonisch die Regeln seiner Zeit und erzeugt ein Gefühl von Unruhe und Spannung. Seine Musik führt nicht triumphierend von der Dunkelheit ins Licht, sondern zeigt vielmehr, dass beides nebeneinander existieren kann.

Im Vorfeld des Konzerts findet **um 18:45 Uhr eine Einführung** statt, in der Generalmusikdirektor Leo McFall mit der Dramaturgin Hanna Kneißler über das Programm spricht.

Pressekartenwünsche nehmen wir gerne bis Montag, 01.09.2025 um 11.00 Uhr unter presse@staatstheater-wiesbaden.de entgegen. Interviewanfragen richten Sie gerne jederzeit an dieselbe Adresse.

Herzliche Grüße,
Lea Niehaus

Staatstheater:
Wiesbaden:
Pressereferentin für Musiktheater und Konzert:
Kommunikation und Marketing

1. Sinfoniekonzert: Aus Nacht zum Licht

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491 (1786)

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70 (1885)

Dirigent: Leo McFall

Klavier: David Fray

Hessisches Staatssorchester Wiesbaden

03.09.2025

19.30 Uhr (Einführung um 18.45 Uhr im Friedrich-von-Thiersch-Saal)

Kurhaus Wiesbaden

David Fray

David Fray gehört zu den Weltstars seiner Generation und begeistert von der New Yorker Carnegie Hall bis YouTube ein breites Publikum. Er wird von der Fachpresse für seine Interpretationen von Bach bis Boulez gefeiert und tritt in den renommiertesten Konzertsälen und Festivals der Welt mit Rezitals, Sinfoniekonzerten und Kammermusik auf. Dazu gehören die Philharmonie de Paris, die Londoner Wigmore Hall, der Wiener Musikverein, die BBC Proms, das Osterfestival Aix-en-Provence, das Prager Frühlingsfestival sowie die Gstaad Musical Summits. Unter Dirigent*innen wie Marin Alsop, Semyon Bychkov, Christoph Eschenbach, Paavo Järvi, Kurt Masur, Riccardo Muti, Yannick Nézet-Seguin oder Esa-Pekka Salonen spielt er regelmäßig mit renommierten Klangkörpern, darunter das Orchestre de Paris und das Orchestre de l'Opéra National de Paris, Concertgebouw Amsterdam, Deutsches Sinfonie-Orchester Berlin, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Los Angeles und New York Philharmonic, London Philharmonic, Salzburger Mozarteum Orchester, das NHK Japan und das Jerusalem Symphony Orchestra. Dabei übernimmt er teilweise neben dem Solopart auch das Dirigieren vom Klavier aus. Konzerttourneen, zuletzt u.a. mit der Sängerin Cecilia Bartoli, führten ihn durch ganz Europa, nach China, Taiwan, Korea und Japan. David Fray ist exklusiver Künstler von Erato/Warner.

Hessisches Staatstheater Wiesbaden:

Christian-Zais-Str. 3:

65189 Wiesbaden:

Telefon: +49 (0) 611 132 323

Email: lea.niehaus@staatstheater-wiesbaden.de

www.staatstheater-wiesbaden.de